

Waffen und etwas weniges Geld. Jetzt rückte, während die andern Compagnieen consignirt waren, die 4. Compagnie auf den Markt, ging in Frontenmarsch nach dem Rathhause vor, und vertrieb bald die ganze Rotte. Nun athmete auch der Stadtrath wieder auf, legte die ihm aufgedrungene provisorische Regierung wieder in Scat, und zog die Zügel wieder straffer an; — die Communalgarde bezog aber stets mit einer Compagnie die Wache, und sendete von Halbstunde zu Halbstunde Patrouillen ab. — Das niederschlagendste Pulver indeß war die Nachricht von der Befreiung Dresdens; es war für die Betrunknen kaltes Wasser, für die Guten, an denen Reichenbach noch reich ist, ein Engelsruf.

Radeberg.

gehörte auch auf den letzten Landtagen der dortige Communalgarden-Commandant Dr. Kunsch zur Linken unserer zweiten Kammer, so hat er doch gerade in den Tagen der Aufregung den richtigen Sinn, den rechten Takt gezeigt, den selbst der Freiheits-, der Verbesserungs-Enthusiast haben und wahren kann. Drum Anerkennung ihm! — Die Nähe Dresdens und manch wühlerisches Element — wir erinnern nur an den steckbrieflich verfolgten Advokat v. Polenz —, die bis auf einige 20 Mann stattgefundenene Entfernung des von dort nach Dresden